



EUROPA

**Regionalkomitee für Europa
Fünfundfünfzigste Tagung**

Bukarest, Rumänien, 12.–15. September 2005

Punkt 4 der vorläufigen Tagesordnung

EUR/RC55/12
24. Juni 2005
53684
ORIGINAL: ENGLISCH

**Angelegenheiten, die sich aus Resolutionen und Beschlüssen der
Weltgesundheitsversammlung und des Exekutivrats ergeben**

Die 58. Weltgesundheitsversammlung nahm 34 Resolutionen an, die in der Übersicht in Anhang 1 wiedergeben sind.

In diesem Papier werden Resolutionen besprochen, die von besonderem Interesse für die Arbeit in der Europäischen Region sind.

Die hier erwähnten Dokumente und Resolutionen sind beim Sekretariat erhältlich oder können über das Internet bezogen werden (<http://www.who.int>).

Inhalt

	<i>Seite</i>
Resolutionen der 58. Weltgesundheitsversammlung von besonderem Interesse für die Europäische Region der WHO	1
Grundsatz- und Fachfragen	1
Finanz- und Haushaltsfragen	9
Sonstige Themen von besonderem Interesse für die Europäische Region.....	9
Anhang 1 Von der 58. Weltgesundheitsversammlung verabschiedete Resolutionen Genf, 16.–25. Mai 2005	11

Resolutionen der 58. Weltgesundheitsversammlung von besonderem Interesse für die Europäische Region der WHO

Grundsatz- und Fachfragen

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.1	Gesundheitsmaßnahmen bei Krisen und Katastrophen unter besonderer Betonung des Erdbebens und Tsunamis am 26. Dezember 2004	A58/6, A58/6 Add.1	Klare Kommandowege müssen zwischen der Abteilung für Gesundheitsmaßnahmen in Krisen des WHO-Hauptbüros und dem Katastrophenschutzprogramm des Regionalbüros für einleitende Notfallmaßnahmen hergestellt und die Leistungskapazität (Logistik) gestärkt werden. Die Kooperation im Rahmen der Internationalen Strategie zur Katastrophenvorsorge sollte mit dem Schwerpunkt auf katastrophenfeste Gesundheitseinrichtungen gefördert werden. Die Katastrophenschutzkapazitäten müssen erweitert werden. Die interne (Facheinheiten) und externe Zusammenarbeit muss verbessert werden.	Mit dem Hauptbüro einen Aktionsplan für Katastrophenszenarien entwickeln und Hauptbüro, Regional- und Länderbüros an diesem beteiligen. Leitlinien und Fachunterstützung für die Mitgliedstaaten anbieten. Bereitschaftsaktivitäten auf Länderebene ausweiten und in die nationalen Gesundheitssysteme integrieren (gleichzeitige Aufstockung der ordentlichen Haushaltsmittel). Verstärkte Koordination mit internen und externen Akteuren.
WHA58.2	Malariabekämpfung	A58/8	Die malariabedingte Krankheitslast ist im vergangenen Jahrzehnt deutlich gefallen, sodass von der Bekämpfung zur Eliminierung übergegangen werden kann.	Spitzentreffen zum Thema Eliminierung der Malaria aus der Europäischen Region der WHO im Oktober 2005 in Taschkent, Usbekistan.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.3	Überarbeitung der Internationalen Gesundheitsvorschriften	A58/4, A58/41, A58/41 Add.1, A58/41 Add.2	Die Resolution bereitet den Weg für erweiterte Kapazitäten hinsichtlich Epidemiewarnung und Gegenmaßnahmen in allen 52 Mitgliedstaaten.	Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit dem Hauptbüro, anderen Regionen, der Europäischen Kommission, dem Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten und Partnern.
WHA58.5	Stärkung von Vorsorge und Maßnahmen gegen eine Influenzapandemie	A58/13	Die Vogelgrippe in Südostasien und die potenzielle Gefahr einer Influenzapandemie haben die Notwendigkeit globaler Vorsorge unterstrichen. Hierfür ist auf Länderebene Bereitschaftsplanung von hoher Qualität und auf internationaler Ebene Koordinierung unter Führung der WHO erforderlich. Die Resolution fordert die Mitgliedstaaten nachdrücklich dazu auf, nationale Pläne zu erarbeiten und umzusetzen und die Überwachungs- und Laborkapazitäten auszuweiten.	Nach dem vom Regionalbüro gemeinsam mit der Europäischen Kommission im März 2005 veranstalteten Arbeitstreffen zu nationalen Influenzavorsorgeplänen wird im Rahmen der EU-Präsidentschaft des Vereinigten Königreichs voraussichtlich im Oktober eine Folgeveranstaltung stattfinden. Dem Regionalkomitee wird auf seiner 55. Tagung (RC55) ein umfassender strategischer Influenzaplan vorgelegt.
WHA58.13	Schaffung eines Weltblutspendetags	A58/38	Diese Resolution ist von besonderer Bedeutung für die Europäische Region, in der es die höchste Rate entgeltlicher Blutspenden gibt.	Das Regionalbüro sollte den Weltblutspendetag unterstützen und fördern.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.14	Nachhaltige Finanzierung von Prävention und Bekämpfung der Tuberkulose (Tb)	A58/7	Relevant wegen der wachsenden Tb-Belastung in der Europäischen Region der WHO und wegen der hohen Prävalenz der multiresistenten Tb. Die Resolution bezweckt die Sicherstellung einer nachhaltigeren Finanzierung der Prävention und Bekämpfung von Tb durch verschiedene Maßnahmen, darunter die Erarbeitung eines globalen Plans von 2006 bis 2015, nationale Partnerschaften „Stopp der Tb“ und ausgedehnte Zusammenarbeit zwischen Tb- und HIV/Aids-Programmen.	Der Brief des Regionaldirektors an die 52 Mitgliedstaaten, indem Tb als ein Notfall für die Region bezeichnet wurde, muss in Spitzentreffen mit der Europäischen Kommission weiterverfolgt werden.
WHA58.15	Entwurf einer weltweiten Impfstrategie	A58/12, A58/12 Add.1	Die Resolution hebt hervor, dass nationale Impfprogramme aufgrund finanzieller, struktureller und/oder organisatorischer Beschränkungen nicht alle Impffähigen erfassen (insbesondere nicht Kinder und Frauen), dass viele vorhandene Impfstoffe zu wenig genutzt und neue Impfstoffe nicht auf breiter Ebene eingeführt werden.	Der RC55 wird gebeten, einen Resolutionsentwurf zur Eliminierung von Masern, Röteln und kongenitalen Röteln in der Region zu erörtern. Die weltweite Impfstrategie hat wertvolle Anregungen und Hilfen für die Regionalstrategie zum Ausbau des Impfschutzes geboten.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.16	Ein aktives und gesundes Alter fördern	A58/19	Wegen der großen Zunahme der älteren Bevölkerung in der Europäischen Region der WHO ist die Förderung eines aktiven und gesunden Alters angebracht und höchst relevant.	Das Eintreten der WHO für ein aktives und gesundes Alter soll durch sektorübergreifende Partnerschaften mit zwischenstaatlichen, nichtstaatlichen, privaten und ehrenamtlichen Organisationen unterstützt werden. Die Arbeit für ein aktives und gesundes Alter ist in angemessener Weise in die Programme des Regionalbüros zu integrieren. Pflegekräfte sind zu unterstützen, damit sie in gemeindenahen Diensten Verantwortung in Prävention und Organisation sowie bei der Rehabilitation von älteren Menschen übernehmen können.
WHA58.22	Krebsprävention und -bekämpfung	A58/16	Krebs ist für die überalternde Region ein wesentliches Problem und ist gegenwärtig die zweitwichtigste Sterblichkeitsursache (19% aller Sterbefälle). Die Resolution umspannt ein weites Spektrum von der Prävention, über die Bekämpfung und Behandlung bis zur Palliativpflege.	Die Resolution und die in ihr enthaltenen Empfehlungen werden bei der Erarbeitung der Strategie der Region zu nichtübertragbaren Krankheiten berücksichtigt, welche dem Regionalkomitee auf seiner 56. Tagung vorgelegt wird.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.24	Die Eliminierung von Jodmangelstörungen weiter unterstützen	A58/23	Jodmangelstörungen bleiben in einigen Teilen der Region eine ernste Bedrohung für die öffentliche Gesundheit (insbesondere die Gesundheit der Kinder).	Das Regionalbüro sollte seine Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten und dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, zwischenstaatlichen und nichtstaatlichen Organisationen und weiteren Partnern fortsetzen, um die durch Jodmangel entstehenden Risiken zu verringern. Die Vorbereitungen der Ministerkonferenz über Ernährung im November 2006 und der überarbeitete Europäische Aktionsplan, den das Regionalkomitee auf seiner 57. Tagung erörtern wird, werden innerhalb der Region neue Gelegenheiten für einen verstärkten Einsatz gegen Jodmangel bieten.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.25	Reformprozess der Vereinten Nationen und die Rolle der WHO bei der Harmonisierung operativer Entwicklungsaktivitäten auf Länderebene	A58/40	<p>In Zukunft werden die Jahresberichte des Regionalbüros über die Zusammenarbeit innerhalb der Vereinten Nationen stärker auf die Millenniums-Entwicklungsziele, die Aufgabe des residierenden Koordinators der operativen Entwicklungsaktivitäten des Systems der Vereinten Nationen und andere Instrumente zur Sicherung harmonisierter VN-Aktivitäten abheben.</p> <p>Eine sektorübergreifende Herangehensweise an den Katastrophenschutz erfordert bessere Koordinierungsmechanismen der Vereinten Nationen auf Länderebene.</p> <p>Das Regionalbüro wird seine Koordination mit anderen Organisationen der Vereinten Nationen verstärken, insbesondere auf Länderebene.</p>	<p>Alle Länderreferenten müssen über die Resolution unterrichtet werden. Konsequenzen für die Länderreferenten und das Programm Externe Zusammenarbeit und Partnerschaften (PAR): Die Länderreferenten sollen PAR jährlich über die Harmonisierung der VN-Aktivitäten auf Länderebene Bericht erstatten (VN-Koordination, Millenniums-Entwicklungsziele usw.)</p> <p>Die regionale Zusammenarbeit mit VN-Partnerorganisationen und nicht-staatlichen Organisationen sollte intensiviert werden. Gemeinsame Bemühungen um eine Erweiterung der Kapazitäten auf Länderebene.</p> <p>Das Regionalbüro sollte seine Erörterungen mit den residierenden Koordinatoren der Vereinten Nationen ausweiten, wie es der Entwicklungshilfe-Programmrahmen der Vereinten Nationen und die gemeinsame Länderbewertung vorsehen.</p>
WHA58.26	Probleme im Bereich der öffentlichen Gesundheit aufgrund von Alkohol	A58/18	<p>In der Europäischen Region der WHO gibt es den höchsten Alkoholkonsum aller WHO-Regionen. Der schädliche Gebrauch von Alkohol muss vollständig als ein ernstes Problem im Bereich der öffentlichen Gesundheit erkannt werden, das in Angriff genommen werden muss.</p>	<p>Dem RC55 wird ein überarbeiteter Alkoholplan und der Entwurf einer Resolution zur Prüfung vorgelegt, durch die Resolution WHA 58.26 zur Kenntnis genommen wird.</p>

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.27	Verbesserte Eindämmung antimikrobieller Resistenzen	A58/14	Viele Mitgliedstaaten der Europäischen Region arbeiten seit Jahren aktiv an einer besseren Eindämmung antimikrobieller Resistenzen (AMR). Die erhöhte AMR erfordert dringend Maßnahmen auf nationaler, regionaler und globaler Ebene.	Das Regionalbüro arbeitet gemeinsam mit der Europäischen Kommission, dem Europäischen Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten und dem WHO-Hauptbüro sowie weiteren Partnern an einer verstärkten Eindämmung der AMR in der Region.
WHA58.28	eGesundheit	A58/21	Potenzielle Auswirkungen auf die Erbringung der Gesundheitsversorgung, auf die öffentliche Gesundheit, auf Forschung und Gesundheitsaktivitäten zum Nutzen von Ländern mit mittlerem und hohem Volkseinkommen.	Die Mitgliedstaaten sollten bei der angemessenen Anwendung von eGesundheit zur Stärkung der Gesundheitssysteme unterstützt werden, wobei besonderes Gewicht auf juristische und ethische Aspekte sowie auf Normen gelegt werden muss. Fachprogramme des Regionalbüros sollten ebenfalls zur verbesserten Umsetzung ihrer Länderaktivitäten bei der angemessenen Anwendung von eGesundheit unterstützt werden (durch Information, Schulung usw.).
WHA58.30	Beschleunigung der Fortschritte hinsichtlich international vereinbarter gesundheitsbezogener Ziele, darunter die aus der Millenniums-Erklärung.	A58/5	Eine gemeinsame Herangehensweise des gesamten Gesundheitssystems an thematisch verwandte Millenniums-Entwicklungsziele wird empfohlen. Der Arzneimittelzugang ist weiterhin in vielen neuen unabhängigen Staaten und in Ländern Südosteuropas problematisch.	Jedes Ziel, auf das sich die Resolution bezieht, ist zu überdenken und die Funktion gestärkter Gesundheitssysteme zu benennen. Diese Resolution ist eine weitere Orientierungshilfe für nationale Arzneimittelgrundsätze.

Resolution/Beschluss	Titel	Hintergrunddokument	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58/31	Einsatz für die universelle Verfügbarkeit von auf Mütter, Neugeborene und Kinder ausgerichteten Gesundheitsmaßnahmen	<i>Der Weltgesundheitsbericht 2005</i>	Der Weltgesundheitstag 2005 unter dem Motto „Jede Mutter und jedes Kind zählen“ hat das Bewusstsein von der Notwendigkeit einer universellen Verfügbarkeit von auf Mütter, Neugeborene und Kinder ausgerichteten Gesundheitsmaßnahmen global und in der Europäischen Region der WHO geschärft. Die Resolution fordert die Mitgliedstaaten dazu auf sicherzustellen, dass die nationale strategische Planung und Haushaltsberatung Maßnahmen zur Stärkung der Gesundheitssysteme enthalten.	Das RC55 wird den Entwurf einer Europäischen Strategie für die Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sowie ein Papier zu reproduktiver Gesundheit in der Region erörtern.
WHA58.32	Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern	A58/15	Die Resolution rät den Mitgliedstaaten weiterhin das Stillen mindestens während der ersten sechs Monate zu empfehlen und erkennt zugleich die Notwendigkeit an, Eltern und Betreuer über alle Erkenntnisse zu gesundheitlichen Risiken durch Herstellung, Lagerung oder Handhabung kontaminierter Pulvernahrung zu informieren.	Sicherstellen, dass Empfehlungen über einen angemessenen Gebrauch von Muttermilchersatzprodukten und auch über die erforderliche Qualitätskontrolle verfügbar sind.
WHA58.33	Nachhaltige Gesundheitsfinanzierung und universelle soziale Krankenversicherung	A58/20	Nur geringe Auswirkungen. Die Resolution mag Verwirrung stiften, da die Aussonderung des Themas „soziale Krankenversicherung“ nicht vollkommen mit der Herangehensweise des Regionalbüros übereinstimmt.	Das Regionalbüro soll die Länder weiter bei den Themen Gesundheitsfinanzierung und Gesundheitsreform unterstützen.

Finanz- und Haushaltsfragen

Resolution/Beschluss	Titel/Gegenstand	Hintergrund	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
WHA58.4	Resolution über die Bereitstellung der zweckgebundenen Mittel für den Finanzzeitraum 2006–2007	Programmbudgetentwurf 2006–2007	Der Haushaltsanstieg erfordert weitere Aufmerksamkeit für eine rechtzeitige Umsetzung des Haushalts des Regionalbüros.	Das Regionalbüro sollte seine Methoden der Programmplanung, -umsetzung und -überwachung weiter verbessern.
WHA58.7	Mitglieder, deren Beitragsrückstand eine Berufung auf Artikel 7 der Satzung rechtfertigen würde	A58/43 Rev.1	Die Stimmrechte Georgiens, der Republik Moldau und Tadschikistans wurden auf der 58. Weltgesundheitsversammlung wieder hergestellt.	Die in der Europäischen Region der WHO verbleibenden drei Länder mit Beitragsrückständen (Armenien, Kirgisistan und Turkmenistan) sollten bei der Vorlage von Vorschlägen für besondere Vorkehrungen zur Begleichung ihrer Rückstände unterstützt werden.

Sonstige Themen von besonderem Interesse für die Europäische Region

Gegenstand	Hintergrund	Auswirkungen für die Region	Vorgeschlagene Maßnahmen
Leitprinzipien für die strategische Mittelzuweisung	EB116/5 EB116/14	Das angeregte Zuweisungsverfahren wird ab 2008 auf den Regionalbüroanteil an den Gesamtmitteln der WHO einen erheblichen Einfluss haben.	Das Regionalbüro sollte bei kommenden Erörterungen dieses Themas eng mit den Mitgliedstaaten zusammenarbeiten.

Anhang I

**Von der 58. Weltgesundheitsversammlung verabschiedete Resolutionen
Genf, 16.–25. Mai 2005**

- WHA58.1 Health action in relation to crises and disasters, with particular emphasis on the earthquakes and tsunamis of 26 December 2004 [dt. Gesundheitsmaßnahmen bei Krisen und Katastrophen unter besonderer Betonung des Erdbebens und Tsunamis am 26. Dezember 2004]
- WHA58.2 Malaria control [dt. Malariabekämpfung]
- WHA58.3 Revision of the International Health Regulations [dt. Überarbeitung der Internationalen Gesundheitsvorschriften]
- WHA58.4 Appropriation resolution for the financial period 2006–2007 [dt. Resolution über die Bereitstellung der zweckgebundenen Mittel für den Finanzzeitraum 2006–2007]
- WHA58.5 Strengthening pandemic-influenza preparedness and response [dt. Stärkung von Vorsorge und Maßnahmen gegen eine Influenzapandemie]
- WHA58.6 Health conditions in the occupied Palestinian territory including East Jerusalem and in the occupied Syrian Golan [dt. Gesundheitszustände in dem besetzten palästinensischen Gebiet einschließlich Ost-Jerusalem und auf des besetzten syrischen Golan]
- WHA58.7 Members in arrears in the payment of their contributions to an extent which would justify invoking Article 7 of the Constitution [dt. Mitglieder, deren Beitragsrückstand eine Berufung auf Artikel 7 der Satzung rechtfertigen würde]
- WHA58.8 Arrears in payment of contributions: Georgia [dt. Beitragsrückstand: Georgien]
- WHA58.9 Arrears in payment of contributions: Iraq [dt. Beitragsrückstand: Irak]
- WHA58.10 Arrears in payment of contributions: Republic of Moldova [dt. Beitragsrückstand: Republik Moldau]
- WHA58.11 Arrears in payment of contributions: Tajikistan [dt. Beitragsrückstand: Tadschikistan]
- WHA58.12 Salaries of staff in ungraded posts and of the Director-General [dt. Gehälter der Mitarbeiter in nicht eingestuftem Posten und des Generaldirektors]
- WHA58.13 Blood safety: proposal to establish World Blood Donor Day [dt. Sicherheit von Blutprodukten: Schaffung eines Weltblutspendetags]
- WHA58.14 Sustainable financing for tuberculosis prevention and control [dt. Nachhaltige Finanzierung der Tuberkulosebekämpfung und -prävention]
- WHA58.15 Draft global immunization strategy [dt. Entwurf einer weltweiten Impfstrategie]
- WHA58.16 Strengthening active and healthy ageing [dt. Ein aktives und gesundes Alter fördern]
- WHA58.17 International migration of health personnel: a challenge for health systems in developing countries [dt. Internationale Migration von Gesundheitspersonal: eine Herausforderung für die Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern]
- WHA58.18 Unaudited interim financial report on the accounts of WHO for 2004 [dt. Nicht geprüfter Finanzzwischenbericht über den Jahresabschluss der WHO für 2004]
- WHA58.19 Assessments for 2006–2007 [dt. Beitragsbemessung für den Finanzzeitraum 2006–2007]
- WHA58.20 Amendments to the Financial Regulations and Financial Rules [dt. Änderungen der Finanzordnung und der Finanzvorschriften]

- WHA58.21 Real Estate Fund [dt. Liegenschaftsfonds]
- WHA58.22 Cancer prevention and control [dt. Krebsprävention und -bekämpfung]
- WHA58.23 Disability, including prevention, management and rehabilitation [dt. Behinderung, einschließlich Prävention, Management und Rehabilitation]
- WHA58.24 Sustaining the elimination of iodine deficiency disorders [dt. Die Eliminierung von Jodmangelstörungen weiter unterstützen]
- WHA58.25 United Nations reform process and WHO's role in harmonization of operational development activities at country level [dt. Reformprozess der Vereinten Nationen und die Rolle der WHO bei der Harmonisierung operativer Entwicklungsaktivitäten auf Länderebene]
- WHA58.26 Public health problems caused by harmful use of alcohol [dt. Probleme im Bereich der öffentlichen Gesundheit aufgrund von Alkohol]
- WHA58.27 Improving the containment of antimicrobial resistance [dt. Verbesserte Eindämmung antimikrobieller Resistenzen]
- WHA58.28 eHealth [dt. eGesundheit]
- WHA58.29 Enhancement of laboratory biosafety [dt. Größere Biosicherheit der Labore]
- WHA58.30 Accelerating the achievement of the internationally agreed health-related development goals including those contained in the Millennium Declaration [dt. Beschleunigung der Fortschritte hinsichtlich international vereinbarter gesundheitsbezogener Ziele, darunter die aus der Millenniums-Erklärung]
- WHA58.31 Working towards universal coverage of maternal, newborn and child health interventions [dt. Einsatz für die universelle Verfügbarkeit von auf Mütter, Neugeborene und Kinder ausgerichteten Gesundheitsmaßnahmen]
- WHA58.32 Infant and young-child nutrition [dt. Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern]
- WHA58.33 Sustainable health financing, universal coverage and social health insurance [dt. Nachhaltige Gesundheitsfinanzierung und universelle soziale Krankenversicherung]
- WHA58.34 Ministerial Summit on Health Research [dt. Ministertreffen zu Gesundheitsforschung]